

Medienmitteilung vom 18. April 2024

Unabhängige Prüfung bestätigt Ordnungsmässigkeit der Kreditvergaben

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) informiert über den Abschluss der vom Bankrat in Auftrag gegebenen Prüfung zu Kreditvergaben an Gesellschaften im SIGNA-Umfeld sowie zu den medial verbreiteten Vorwürfen gegenüber dem Bankpräsidenten.

Ernst & Young AG hat den Prüfungsauftrag in Erweiterung ihres Mandates als aufsichtsrechtliche Prüfgesellschaft und in Erfüllung der damit zusammenhängenden strengen gesetzlichen Anforderungen an ihre Unabhängigkeit ausgeführt (Art. 728 OR, Art. 11 Revisionsaufsichtsgesetz, Ziff. 44 FINMA-RS 2013/3 "Prüfwesen" sowie standesrechtliche Vorgaben von EXPERTsuisse).

Geprüft wurde der allgemeine Kreditprozess im Zusammenhang mit dem grundpfandgesicherten Konsortialkredit über aktuell 58.3 Millionen Franken für das Globus Gebäude in Zürich sowie ein seit kurzem ebenfalls vom Bankkundengeheimnis entbundenes Schuldschein-Darlehen in der Höhe von 3 Millionen Euro. Dieses wurde bereits Ende Oktober 2023 komplett wertberichtigt.

Der Prüfungsbericht bestätigt die Ordnungsmässigkeit der Kreditvergaben und stuft die Kreditpolitik der Bank als konservativ sowie das Kreditbuch als gesund ein. Der Bericht attestiert der GKB über die letzten fünf Jahre ein Wachstum im Geschäftsvolumen und -ertrag, ohne dabei unverhältnismässige Risiken eingegangen zu sein.

Der Bericht hält zudem fest, dass sich die Rolle des Bankpräsidenten lediglich auf die Herstellung des Geschäftskontaktes beschränkte und er nicht in den Kreditbewilligungsprozessen involviert war. Die Prüfung zeigt weiter, dass trotz privater Investments des Bankpräsidenten keine Vorteilsnahme und keine Interessenkonflikte erkennbar sind sowie sämtliche Melde- und Offenlegungspflichten durch den Bankpräsidenten eingehalten wurden.

Bankvizepräsident Christoph Caviezel bestätigt seitens Bankrat: «Der Bericht schafft die vom Bankrat gewünschte Transparenz und bestätigt die professionelle Organisation und Corporate Governance der Bank. Wir bedauern die Unklarheiten rund um die Kreditvergaben im SIGNA-Umfeld und die damit entstandenen Fragestellungen. Die Anregungen der Prüfgesellschaft für die Zukunft werden wir sorgfältig prüfen. Darüber hinaus wollen wir unsere Aktivitäten im ausserkantonalen Geschäft noch verständlicher machen».

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Hans-Peter Rest, hans-peter.rest@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 10

Graubündner Kantonalbank, Postfach, 7001 Chur | medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG, der Albin Kistler AG und der BZ Bank Aktiengesellschaft sowie über eine Minderheitsbeteiligung an der Twelve Capital Holding AG. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert. Für das Geschäftsjahr 2023 partizipiert der Kanton Graubünden inkl. Abgeltung Staatsgarantie mit 103.5 Millionen Franken.

Termine:

Partizipanten-Versammlung: 20. April 2024

Halbjahreszahlen 2024: 25. Juli 2024